

13. Juli 2017

Deutsche Meisterschaften der Senioren 2017 in Görlitz

Rund um die Landeskrone - Mekka der Radsportler jenseits der 40...

Zum wiederholten Male war die Gegend um Görlitz Austragungsort der Deutschen Meisterschaften der Senioren. In allen drei Altersklassen (Senioren II, III, IV) wurden die Besten gekührt.

Entgegen vielen anderen Lizenzrennen, welche meistens nur kurze Strecken beinhalten, ist die Herausforderung in Görlitz anderer Natur. Das Rennen für die Senioren IV führte über 55km, die Senioren III fuhren knapp 89 km und die Senioren II hatten sich 122 Rennkilometer vorgenommen. Dazu kamen bis zu 1.800 Höhenmetern.

Aus unserem Verein starteten drei Fahrer. Michael Schaefer mit seinem Jenatec – Lawi Masterteam in der Senioren III Klasse. Ihm wurden im Vorhinein auch Titelchancen eingeräumt, aber dazu später. Bei den Senioren II starteten Christoph Wenzel (auch für Jenatec – Lawi Masterteam) und ich selbst. Bei den ältesten hatten wir keinen Starter dabei.

In den Vorbereitungstrainings, welche ich mit Michael fahren konnte, spürte ich an diversen Stellen (schmerzhaft), in welcher Form sich Michael befindet. Das ließ still die Hoffnung wachsen, dass es da Chancen am 09.Juli geben könnte. Der Rennverlauf war dann auch fast nach Drehbuch.

Bereits in der zweiten Runde konnte sich Micha mit seinem ehemaligen Teamkollegen Maik Beer absetzen. Da die weiteren Teamkollegen von Jenatec immer wieder die Lücken, die andere Fahrer durch Angriffe rissen, stopften, konnten die zwei Führenden ihren Vorsprung weiter ausbauen. Kurz vor Ende der vorletzten Runde hatte das Führungsduo einen Vorsprung von 1,5 Minuten, das verhielt gute Chancen, den Vorsprung ins Ziel zu bringen. Auf der langen Zielgeraden in Görlitz war dann die Partnerschaft beendet und die endgültige Entscheidung musste herbeigeführt werden.

Mit einem beherzten Antritt und einem folgenden Zweihundertmeter Sprint setzte sich Michael durch und sicherte sich Sieg und Titel.

Für die Statistiker: 88 km Renndistanz, gut 900 Höhenmeter, 41,1 km/h Durchschnitt, ca. 275 Watt Durchschnittsleistung.

Nochmals auf diesem Wege: Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Mit sportlichen Grüßen

Ralph Kuniß
stv. Vorsitzender des RSV Speiche e.V. Leipzig